

=====

ACIPSS-newsletter

- collecting intelligence news of today  
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: **26/2012**  
date: 28 June 2012  
from: [www.acipss.org](http://www.acipss.org)  
contact: [newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org)  
(weekly @ acipss-newsletter.org is for transmitting purposes only!)  
ISSN: 1993-4939  
Disclaimer: Please see at the end of this newsletter!

Contributors: Oliver PLAUDER

**Table of contents:**

**TOP HEADLINES**

2401/12 Beer: "Österreichs Geheimdienste sind Angsthasen"

**HOT SPOTS / WARS**

2402/12 Erstmals seit 60 Jahren führt ein Zivilist Ägypten  
2403/12 Teheran kündigt Militärmanöver mit Raketentests an

**US**

2404/12 DOD Leaders: Sequestration Threatens Military's Successes  
2405/12 Navy Continues to Lean Forward, Evolve, Greenert Says  
2406/12 2nd-Gen Aegis Ballistic Missile Defense System Completes 2nd Test  
2407/12 Army expanding, upgrading Gray Eagle fleet  
2408/12 LCS Completes First Stage of Surface Warfare Developmental Testing

**FORMER SOVIET UNION**

2409/12 Russia Warns U.S. Over Magnitsky Bill

**THE IRAN SPECIAL**

2410/12 EU-Ölembargo: Trickst Teheran?  
2411/12 U.S. Exempts Singapore and China on Iran Oil  
2412/12 Iran nabs all Israeli-linked terrorists in nuclear assassinations

**NEAR / MIDDLE EAST / NORTH AFRICA**

2413/12 Ausweg aus Syrien-Dilemma verzweifelt gesucht  
2414/12 Syriens Opposition will nach Genfer Konferenz Angriffe verstärken  
2415/12 Gunmen Attack Pro-Assad Syrian TV Station  
2416/12 NATO Condemns Syria for Downing Turkish Jet  
2417/12 Turkey boosts Syrian border defences  
2418/12 Annan Calls For Transitional Syrian Government  
2419/12 Russia Would Not Support Intervention in Syria - Lavrov  
2420/12 NATO 'Stands' With Turkey But Does Not Invoke Article 5  
2421/12 C.I.A. Said to Aid in Steering Arms to Syrian Opposition  
2422/12 Syrien hortet gigantische Mengen chemischer Waffen  
2423/12 Morsi Pledges to Represent All Egyptians  
2424/12 Kayani: US, NATO Must Block 'Miscreants'  
2425/12 Hamas wirft Israel Mord an Führungskader vor  
2426/12 Berliner Taliban-Kämpfer in der Türkei geschnappt

**FAR EAST & ASIA**

2427/12 Hongkong: Wahl des Regierungschefs sorgt für Spannungen

2428/12 Boat Ramming Incident Reported in South China Sea  
2429/12 DOD, Japan Move Forward on Osprey Fleet Upgrade  
2430/12 Korean Peninsula Faces Worst Drought in a Century  
2431/12 India Tests Upgraded Arjun Tank  
2432/12 Indian spy Surjeet Singh freed after 30 years in Pakistani jail

#### **EUROPE (GEOGRAPH.)**

2433/12 Another Spike in Domestic Terrorism?  
2434/12 The Future of the Crisis  
2435/12 Europas Terrorfahnder jagen Mr. X  
2436/12 Geheimdienste warnen vor Attentäter

#### **UK**

2437/12 Al-Qaeda plans terrorist attack during London Olympics  
2438/12 High profile UK prison escapes

#### **NORTHERN IRELAND**

2439/12 Sinn Fein plays down IRA general apology reports  
2440/12 Owen Paterson considering request for Omagh bombing inquiry

#### **GERMANY**

2441/12 Neo-Nazi Cell Scandal Intel Agency under Fire for Shredding Files  
2442/12 Zwickauer Zelle: Italiener gaben Hinweise auf NSU  
2443/12 Fromm sieht Ansehen des Verfassungsschutzes beschädigt  
2444/12 Vernichtung von NSU-Akten: Opposition hat noch viele Fragen  
2445/12 Teppich-Affäre: Keine Ermittlungen gegen Niebel  
2446/12 Das Geheimnis der Alexandrowka 3  
2447/12 BND-Umzug verzögert sich um ein Jahr

#### **AUSTRIA**

2448/12 Abhörtunnel und Skandale: Die Spionagehochburg Wien

#### **AMERICA (CONTINENTAL)**

2449/12 Venezuela to Buy More Russian T-72 Tanks

#### **AFRICA (SUB-SAHARA)**

2450/12 Mali ruft UN zum Schutz seiner Heiligtümer auf  
2451/12 US Military Plans Operations in Africa  
2452/12 South Korea Postpones Military Pact With Japan  
2453/12 KENYA: Mombasa steels itself for attacks  
2454/12 Protracted Refugee Situations in Liberia and Angola Come to an End  
2455/12 Ethiopia Convicts 24 of Terrorism  
2456/12 UN: South Sudan to develop broad plan to curb inter-communal violence  
2457/12 Nigerian President Seeks 'New Tactics' Against Boko Haram  
2458/12 Sudan: Geheimdienst hält Aktivisten fest

#### **THE CYBER BATTLEFIELD / CIVIL RIGHTS**

2459/12 Ecuador Mulls Giving Julian Assange Asylum  
2460/12 Google schwört Geheimdienst Mossad vollste Unterstützung  
2461/12 Britischer Geheimdienst warnt vor Cyber-Attacken  
2462/12 »Vom Geheimdienst infiltriert«: Der Fall Amnesty International  
2463/12 Nouvelle vague d'arnaques contre les banques

#### **SPYCRAFT**

2464/12 "Wickr": Selbstzerstörende + verschlüsselte Nachrichten am Smartphone  
2465/12 NSA social spy network Facebook to use facial recognition technology

#### **INTEL HISTORY**

2466/12 Tel Aviv: Israels früherer Premier Jizchak Schamir ist tot  
2467/12 Alan Turing: 100. Geburtstag des Codeknackers

#### **LITERATURE**

2468/12 "Ottokar Steinior" neu gelesen

#### **CONFERENCES / LECTURES**

2469/12 CFP: The MCIS 2013 Year Book

## MEDIA ALERTS

2470/12 Die Spitzel von Scientology - Der Sektengeheimdienst OSA  
2471/12 Media alerts



## TOP HEADLINES

2401/12 -----

### **Beer: "Österreichs Geheimdienste sind Angsthäsen"**

-----

(diepresse) Der Geheimdienst-Experte Siegfried Beer im DiePresse.com-Interview über die mangelnde Öffentlichkeitsarbeit der österreichischen Dienste, den Agenten Zilk und die Spionage-Hauptstadt Wien.

Das Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS) veröffentlicht im Juli teilweise noch unveröffentlichte CIA-Akten über Spionage in Österreich zu Zeiten des Kalten Krieges. Herausgeber Siegfried Beer, Historiker und Geheimdienstspezialist, meint, dass die 2009 öffentlich gewordenen Fälle bagatellisiert worden seien. 2009 wurde bekannt, dass der frühere Wiener Bürgermeister Helmut Zilk für den Auslandsgeheimdienst der Tschechoslowakei und der frühere "Presse"-Chefredakteur Otto Schulmeister für die CIA tätig gewesen sein sollen.

Im Interview spricht Beer über die Fälle Zilk und Schulmeister, Wien als Spionage-Hauptstadt und die österreichischen Nachrichtendienste.

Die Presse.com: Welche neuen Erkenntnisse bringen die Akten, die Sie im Juli veröffentlichen?

Siegfried Beer: Die Akten könnten eine Diskussion auslösen - die bisher nicht geführt wurde - darüber, welche Rolle wir eigentlich im Kalten Krieg gespielt haben. In Österreich haben fremde Geheimdienste willige Mitarbeiter gefunden, darunter zahlreiche Journalisten. Otto Schulmeister und Helmut Zilk wurden damals als "Agenten" geführt. Weniger einflussreiche Akteure sind für so etwas ins Gefängnis gegangen. Nach dem Bekanntwerden 2009 wurden die Fälle verharmlost. Die Leser sollen sich jetzt selbst ein Bild machen.

Hat die Politik den Fall Zilk heruntergespielt?

Die SPÖ hat es bis zum Schluss bagatellisiert, ebenso wie meine sozialdemokratischen Historikerkollegen - "Undenkbar, dass der liebe Helmut...". Aber der "liebe Helmut" hat Geld eingestreift, das für die damalige Zeit gewaltig war.

Zur Spionage heute: Die USA sollen mit dem Virus Flame iranische Netzwerke ausspioniert haben, auch die Chinesen setzen Hacker ein. Löst Cyberspionage die „klassische“ Spionage ab?

Das kommt jetzt ins Zentrum. Genauso wie in den letzten 25, 30 Jahren die Wirtschaftsspionage wichtiger geworden ist als die Politsspionage. Das sind neue Formen, auch der Kriminalität, die von feindlichen Geheimdiensten vermehrt aufgegriffen werden müssen. Und auch von Privaten wird das

betrieben. Man könnte fast sagen, dass Intelligence privatisiert oder ausgelagert wird.

[http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/1260179/Beer\\_Oesterreichs-Geheimdienste-sind-Angsthasen](http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/1260179/Beer_Oesterreichs-Geheimdienste-sind-Angsthasen)

	<b>HOT SPOTS / WARS</b>
---	-------------------------

2402/12 -----

**Erstmals seit 60 Jahren führt ein Zivilist Ägypten**

(reuters) In Ägypten steht erstmals seit dem Sturz der Monarchie vor 60 Jahren ein Zivilist an der Spitze des Staates.

Der Islamist Mohammed Mursi wurde am Samstag in Kairo als Präsident vereidigt. Das Militär übergab die Macht im bevölkerungsreichsten Land der arabischen Welt in einer Zeremonie auf einem Stützpunkt formell an Mursi, dessen Muslimbrüder unter seinem Vorgänger Husni Mubarak jahrzehntelang verfolgt wurden. Mursi lobte die Armee, ihr Versprechen gehalten zu haben. Der Chef des nach dem Sturz von Mubarak herrschenden Militärrates, Feldmarschall Hussein Tantawi, salutierte vor dem neuen Staatschef: "Nun haben wir einen Präsidenten, der die Schlüssel übernimmt, um Ägypten nach einer direkten und freien Wahl zu regieren."

<http://de.reuters.com/article/topNews/idDEBEE86000A20120701>

2403/12 -----

**Teheran kündigt Militärmanöver mit Raketentests an**

(derstandard) Nach Inkrafttreten des Ölembargos der Europäischen Union hat der Iran mit Vergeltung gedroht. "Wir setzen unsere Pläne zur Abwehr der Sanktionen um und werden eine Antwort auf diese böswillige Politik geben", erklärte der iranische Zentralbank-Gouverneur Mahmoud Bahmani am Sonntag der staatlichen Agentur Mehr zufolge.

Die Folgen des Boykotts seien für den Iran zwar hart, doch habe das Land 150 Milliarden Dollar an ausländischen Devisenreserven aufgebaut. Der iranische Ölminister Rostam Qasemi (Kasemi) kündigte ebenfalls Vergeltungsmaßnahmen an und erklärte, mit dem Embargo werde sich Europa letztendlich nur selbst benachteiligen, weil dadurch der Ölpreis steige.

<http://derstandard.at/1339639479312/Teheran-kuendigt-Militaermanoever-mit-Raketentests-an>



# UNITED STATES

2404/12 -----

## **DOD Leaders: Sequestration Threatens Military's Successes**

(DOD) The nation's military has logged historic achievements in the past 12 months, but faces a future clouded by financial threat, Defense Secretary Leon E. Panetta said today.

The secretary and Army Gen. Martin E. Dempsey, chairman of the Joint Chiefs of Staff, both spoke about the topic of sequestration during a briefing with Pentagon reporters.

Panetta summed up the department's main activities since he became Defense Secretary last summer, noting that the Iraq War has ended, a "responsible drawdown" of U.S. forces in Afghanistan has begun, and the NATO mission in Libya concluded alongside the fall of Moammar Gadhafi.

<http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=116968>

2405/12 -----

## **Navy Continues to Lean Forward, Evolve, Greenert Says**

(DOD) The Navy continues to evolve, making operational and other changes based on the U.S. defense strategic guidance, the chief of naval operations told Pentagon reporters today.

"Our Navy requirements during this time frame have definitely been evolving, and frankly, there was quite an inflection point, I think, last fall where we had a confluence of vectors economically with the Budget Control Act and the deficit," said Navy Adm. Jonathan W. Greenert.

<http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=116929>

2406/12 -----

## **2nd-Gen Aegis Ballistic Missile Defense System Completes 2nd Test**

(usnavy) The Missile Defense Agency (MDA) and Sailors of USS Lake Erie (CG 70) successfully conducted a flight test of the Aegis Ballistic Missile Defense (BMD) system June 26.

The test resulted in the intercept of a separating ballistic missile target over the Pacific Ocean by the Navy's newest missile defense interceptor missile, the Standard Missile-3 (SM-3) Block 1B.

At 11:15 pm Hawaii Standard Time (5:15 am EDT June 27), the target missile was launched from the Pacific Missile Range Facility, located on Kauai, Hawaii. The target flew on a northwesterly trajectory towards a broad ocean area of the Pacific Ocean. Following target launch, USS Lake Erie detected and tracked the missile with its onboard AN/SPY-1 radar. The ship, equipped with the second-generation Aegis BMD 4.0.1 weapon system, developed a fire control solution and launched the SM-3 Block IB missile.

[http://www.navy.mil/submit/display.asp?story\\_id=68092](http://www.navy.mil/submit/display.asp?story_id=68092)

2407/12

-----  
**Army expanding, upgrading Gray Eagle fleet**  
-----



(usarmy) The Army is upgrading its fleet of MQ-1C Gray Eagle Unmanned Aircraft Systems while also advancing plans to equip each 10-15,000 Soldier division with its reconnaissance, surveillance, targeting and acquisition capabilities, officials said.

"The feedback we've gotten from our warfighters down range is that this system is a game changer. It is really enhancing our

ability," said Maj. Gen. Tim Crosby, with Program Executive Officer - Aviation. "Soldiers have been able to take this great technology and put it into the war quickly with great results."

At a recent Defense Acquisition Board, Pentagon officials approved an Army plan to acquire 29 more aircraft as part of a longer term plan to equip each division with a Gray Eagle company consisting of a full-spectrum Combat Aviation Brigade of 12 aircraft, Crosby explained.

[http://www.army.mil/article/82790/Army\\_expanding\\_upgrading\\_Gray\\_Eagle\\_fleet/](http://www.army.mil/article/82790/Army_expanding_upgrading_Gray_Eagle_fleet/)

2408/12

-----  
**LCS Completes First Stage of Surface Warfare Developmental Testing**  
-----

(usnavy) The U.S. Navy completed the first stage of developmental testing for the Littoral Combat Ship surface warfare mission package, June 24.

USS Freedom (LCS 1), the first ship of the class, conducted tests and demonstrations of key mission package components, including the MK 46 gun weapon system, 11-meter rigid hull inflatable boats and an MH-60R helicopter outfitted with a Hellfire missile simulator and .50-caliber and 7.62mm machine guns.

"The capabilities included in the surface warfare mission package will project power and presence in key overseas environments," said Rear Adm. James Murdoch, program executive officer Littoral Combat Ships. "An LCS outfitted with these capabilities, teamed with the ship's inherent speed and maneuverability, will provide a capability in a single platform never before available to the U.S. Navy."

[http://www.navy.mil/submit/display.asp?story\\_id=68115](http://www.navy.mil/submit/display.asp?story_id=68115)



## FORMER SOVIET UNION

2409/12 -----

### **Russia Warns U.S. Over Magnitsky Bill**

-----

(rfe) Russia has warned the United States that Moscow will retaliate if U.S. lawmakers pass a law blacklisting Russian officials connected to the death in prison of lawyer Sergei Magnitsky.

Deputy Foreign Minister Sergei Ryabkov said the Russian government not only regretted but was "astonished" by the June 26 approval by a key U.S. Senate panel of a bill that would deny visas and freeze assets of Russian officials who have been linked to Magnitsky's death.

Ryabkov warned that if U.S. lawmakers passed the bill and it became law, Moscow would respond with even harsher measures targeting the United States.

<http://www.rferl.org/content/us-russia-magnitsky-bill/24627583.html>



## THE IRAN SPECIAL

2410/12 -----

### **EU-Ölembargo: Trickst Teheran?**

-----

(wienerzeitung) Seit Sonntag gilt in der Europäischen Union ein Stopp für alle Öllieferungen aus dem Iran. Damit hat die EU, unterstützt von den USA, die Gangart im Atomstreit mit dem islamischen Staat verschärft. Allerdings versucht der Iran mit der Ausflagung seiner Tanker einem Medienbericht zufolge, das EU-Ölembargo zu umschiffen. 15 der 39 Öltanker des Landes würden inzwischen unter der Flagge des winzigen Pazifik-Inselstaates Tuvalu fahren, berichtete die britische BBC. Das Ölministerium in Teheran wollte den BBC-Bericht nicht kommentieren.

In den vergangenen Wochen habe die Tankergesellschaft des Irans auch Namen von Schiffen geändert, hieß es bei der BBC weiter. Um nicht erkannt zu werden, hätten iranische Tanker in jüngster Zeit zudem die Transponder ausgeschaltet, mit denen sie über das sogenannte AIS-System geortet werden können.

[http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/469351\\_EU-Oelembargo-Trickst-Teheran.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/469351_EU-Oelembargo-Trickst-Teheran.html)

2411/12 -----

**U.S. Exempts Singapore and China on Iran Oil**

(nytimes) Acting at the last minute, the Obama administration on Thursday spared China and Singapore from potentially onerous financial penalties required under a strict American law on Iran sanctions, saying that both countries had earned an exemption by significantly reducing their purchases of Iranian crude oil.

Secretary of State Hillary Rodham Clinton announced the waivers for China and Singapore in a statement as the American law, aimed at severely reducing Iran's ability to export oil, its economic lifeline, formally took effect. The law is part of a coordinated Western effort to pressure Iran economically because of its disputed nuclear program. The European Union will impose an embargo on Iranian oil starting this Sunday.

<http://www.nytimes.com/2012/06/29/world/us-exempts-china-and-singapore-from-sanctions-on-iranian-oil.html>

2412/12 -----

**Iran nabs all Israeli-linked terrorists in nuclear assassinations**

(presstv) Iran's Intelligence Ministry says all the Israeli-linked elements behind the assassinations of Iranian nuclear scientists have been apprehended.

"All the elements involved in the assassinations of the country's nuclear scientists have been identified and arrested," Iran's Intelligence Ministry announced in a Thursday statement.

The ministry pointed to the continuation of extensive investigations both domestically and abroad which have led to the identification and arrest of all elements of the terrorist cell.

<http://www.presstv.ir/detail/2012/06/28/248439/iran-nabs-all-killers-of-nexperts/>



**NEAR / MIDDLE EAST / NORTH AFRICA**

2413/12 -----

**Ausweg aus Syrien-Dilemma verzweifelt gesucht**

(focus) Russland und der Westen streiten über das mögliche Schicksal des syrischen Machthabers Assad: Soll er zum Abgang gezwungen oder Mitglied einer Übergangsregierung werden? Die Opposition des Assad-Regimes findet: „Der Schlächter“ muss weg.

Russland und der Westen streiten über das mögliche Schicksal des syrischen Machthabers Assad: Soll er zum Abgang gezwungen oder Mitglied einer Übergangsregierung werden? Die Opposition des Assad-Regimes findet: „Der Schlächter“ muss weg.



Schwieriges Ringen um eine diplomatische Lösung für Syrien: Außenminister der Weltmächte und von Nahost-Staaten haben am Samstag bei einer Konferenz in Genf nach einem politischen Ausweg aus dem immer blutiger werdenden Syrien-Konflikt gesucht. Dabei wurden erhebliche Differenzen zwischen Russland und dem Westen zur Rolle des syrischen Machthabers Baschar el-Assad im Falle der Bildung einer Übergangsregierung der nationalen Einheit in Damaskus deutlich.

[http://www.focus.de/politik/ausland/krise-in-der-arabischen-welt/syrien/streit-um-die-rolle-von-assad-ausweg-aus-syrien-dilemma-verzweifelt-gesucht\\_aid\\_775490.html](http://www.focus.de/politik/ausland/krise-in-der-arabischen-welt/syrien/streit-um-die-rolle-von-assad-ausweg-aus-syrien-dilemma-verzweifelt-gesucht_aid_775490.html)

2414/12 -----

**Syriens Opposition will nach Genfer Konferenz Angriffe verstärken**

(focus) Enttäuschte Hoffnung: Wer von der Syrien-Konferenz einen Durchbruch zum Frieden erwartete, wurde eines Besseren belehrt. Assad genießt weiter Moskaus Schutz. Die Opposition will den Kampf verstärken.

Die syrische Opposition ist von der Genfer Syrien-Konferenz so enttäuscht, dass sie die Angriffe zum Sturz des Assad-Regimes verstärken will. „In der Erklärung von Genf steht nichts Neues“, sagte Bassam Ishak, ein führendes Mitglied des Syrischen Nationalrates (SNC) am Sonntag dem Sender Al-Arabiya. Man setze nun vorrangig auf den bewaffneten Kampf. Die Konferenz hatte sich am Samstag in Genf auf einen Fahrplan für einen politischen Übergangsprozess in Syrien verständigt. Jedoch setzte Russland durch, dass Machthaber Baschar al-Assad davon nicht ausgeschlossen werden darf.

[http://www.focus.de/politik/weitere-meldungen/russland-setzt-sich-auf-syrien-konferenz-durch-syriens-opposition-will-nach-genfer-konferenz-angriffe-verstaerkten\\_aid\\_775620.html](http://www.focus.de/politik/weitere-meldungen/russland-setzt-sich-auf-syrien-konferenz-durch-syriens-opposition-will-nach-genfer-konferenz-angriffe-verstaerkten_aid_775620.html)

2415/12 -----

**Gunmen Attack Pro-Assad Syrian TV Station**

(VOA) Syria says rebel gunmen have stormed the headquarters of a pro-government television station, killing seven employees, while international envoy Kofi Annan announced a ministerial-level meeting later this week in Geneva that aims to end the escalating violence.

Wednesday's developments came as United Nations investigators accused President Bashar al-Assad's forces of committing rights violations on "an alarming scale."

<http://www.voanews.com/content/syria-says-terrorists-kill-three-in-tv-station-attack/1253159.html>

2416/12 -----

**NATO Condemns Syria for Downing Turkish Jet**

(VOA) NATO member states have condemned Syria for shooting down a Turkish military jet last Friday.

"We consider this act to be unacceptable and condemn it in the strongest terms," said NATO chief Anders Fogh Rasmussen.

He spoke Tuesday at a news conference in Brussels after a meeting of the ambassadors from NATO's 28 member states. Rasmussen said NATO stands in solidarity with Turkey.

[http://www.voanews.com/content/nato\\_condemns\\_syria\\_over\\_downing\\_turkish\\_jet/1252880.html](http://www.voanews.com/content/nato_condemns_syria_over_downing_turkish_jet/1252880.html)

2417/12 -----

**Turkey boosts Syrian border defences**

-----  
(irishtimes) Turkey deployed troops and anti-aircraft rocket launchers to the Syrian border today as rebel forces reportedly attacked Syria's main court in central Damascus.

There was a loud explosion and a column of black smoke rose over Damascus, a government stronghold that until the last few days had seemed largely beyond the reach of rebels.

State television described it as a "terrorist" blast. Dozens of wrecked and burning cars were strewn over a car park used by lawyers and judges. State news agency Sana said three people were wounded by the bomb hidden in one of the cars.

<http://www.irishtimes.com/newspaper/breaking/2012/0628/breaking3.html>

2418/12 -----

**Annan Calls For Transitional Syrian Government**

-----  
(rian) The UN and Arab League envoy to Syria, Kofi Annan proposed on Wednesday to create an interim Syrian government that would include both opposition figures and those loyal to President Bashar al-Assad, Al Arabiya reported on Thursday.

According to the Al Arabiya, Russia which is a long-time Syrian ally, has voiced support for the transitional government plan. But it is unclear whether Moscow will agree to abandon Assad.

<http://en.rian.ru/russia/20120628/174284730.html>

2419/12 -----

**Russia Would Not Support Intervention in Syria - Lavrov**

-----  
(rian) Russia would not lend its support to any plans for outside interference in Syria which may be voiced at the upcoming international conference in Geneva, Russian Foreign Minister Sergei Lavrov said on Thursday.

"We will not, and would not be able to support any outside interference or imposition of recipes [in Syria]," Lavrov said at a press conference in Moscow.

<http://en.rian.ru/world/20120628/174287154.html>

2420/12

-----  
**NATO 'Stands' With Turkey But Does Not Invoke Article 5**  
-----

(rfe) NATO Secretary-General Anders Fogh Rasmussen has vowed that NATO will "stand together with Turkey in the spirit of strong solidarity" amid heightened tensions with Syria following the downing of a Turkish jet last week.

Rasmussen said that the security of the alliance was "indivisible" but that NATO diplomats who met in Brussels on June 26 did not discuss whether to invoke Article 5 of NATO's charter, which would categorize the downing of the jet as an attack on the entire alliance.

<http://www.rferl.org/content/turkey-syria-nato/24625900.html>

2421/12

-----  
**C.I.A. Said to Aid in Steering Arms to Syrian Opposition**  
-----



(nytimes) A small number of C.I.A. officers are operating secretly in southern Turkey, helping allies decide which Syrian opposition fighters across the border will receive arms to fight the Syrian government, according to American officials and Arab intelligence officers.

The weapons, including automatic rifles, rocket-propelled grenades, ammunition and some antitank

weapons, are being funneled mostly across the Turkish border by way of a shadowy network of intermediaries including Syria's Muslim Brotherhood and paid for by Turkey, Saudi Arabia and Qatar, the officials said.

- (a) [http://www.nytimes.com/2012/06/21/world/middleeast/cia-said-to-aid-in-steering-arms-to-syrian-rebels.html?\\_r=2&pagewanted=all](http://www.nytimes.com/2012/06/21/world/middleeast/cia-said-to-aid-in-steering-arms-to-syrian-rebels.html?_r=2&pagewanted=all)
- (b) NYT bestätigt: Amerikanischer Geheimdienst CIA bewaffnet Terroristen in Syrien: <http://infowars.wordpress.com/2012/06/25/nyt-bestatigt-amerikanischer-geheimdienst-cia-bewaffnet-terroristen-in-syrien/>
- (c) Gewehre für die Rebellen aus der Hand der CIA: <http://bazonline.ch/ausland/naher-osten-und-afrika/Gewehre-fuer-die-Rebellen-aus-der-Hand-der-CIA/story/29144634>

2422/12

-----  
**Syrien hortet gigantische Mengen chemischer Waffen**  
-----

(focus) Der Konflikt in Syrien ist brutal und menschenverachtend. Kaum beachtet werden dabei die Depots von Assads Armee: Nach einem möglichen Sturz Assads könnten Waffen in die falschen Hände gelangen - darunter Giftgas.

Seit Monaten hält der Kampf zwischen dem syrischen Präsidenten Baschar el Assad und seinen Gegnern die Welt in Atem. Vor allem Russland wehrte sich bislang, gegen Assad vorzugehen. Am Donnerstag allerdings hat Außenminister Sergej Lawrow die grundsätzliche Bereitschaft erklärt, eine Übergangsregierung zu unterstützen.

[http://www.focus.de/politik/ausland/krise-in-der-arabischen-welt/syrien/chaos-nach-sturz-von-assad-befuerchtet-syrien-hortet-gigantische-mengen-chemischer-waffen\\_aid\\_774140.html](http://www.focus.de/politik/ausland/krise-in-der-arabischen-welt/syrien/chaos-nach-sturz-von-assad-befuerchtet-syrien-hortet-gigantische-mengen-chemischer-waffen_aid_774140.html)

2423/12 -----

**Morsi Pledges to Represent All Egyptians**

(VOA) CAIRO – Egypt's President-elect Mohamed Morsi addressed a crowd of thousands of supporters gathered in Cairo's Tahrir Square Friday, insisting that he intended to be the president of all Egyptians and that he intended to govern with all the traditional powers of the presidency.

Those declarations set the stage for an ongoing tug-of-war with the country's ruling Supreme Council of the Armed Forces (SCAF).

Morsi took a symbolic oath of office in front of the crowd in Cairo's Tahrir Square, insisting that his legitimacy comes from the people.

<http://www.voanews.com/content/egypt-morsi-speech-tahrir/1351817.html>

2424/12 -----

**Kayani: US, NATO Must Block 'Miscreants'**

(VOA) Pakistan's army chief is urging the commander of U.S. and NATO forces in Afghanistan to take action to curb incursions by militants who cross into Pakistan from Afghanistan.

Local media reports quote Pakistani military officials who say General Ashfaq Pervez Kayani raised the issue during talks with U.S. General John Allen in the Pakistani city of Rawalpindi on Wednesday.

Earlier this week, Pakistan lodged a formal protest with Afghanistan after a cross-border attack that killed 13 Pakistani soldiers.

<http://www.voanews.com/content/top-us-nato-commander-visits-pakistan-amid-tensions/1253205.html>

2425/12 -----

**Hamas wirft Israel Mord an Führungskader vor**

(welt) In Damaskus ist nach Angaben der Hamas ein ranghohes Mitglied der militanten Palästinensergruppe getötet worden. Sie macht den israelischen Geheimdienst Mossad für die Tat verantwortlich.

Unbekannte haben in einem Vorort der syrischen Hauptstadt Damaskus nach Angaben der Hamas einen ranghohen militärischen Vertreter der Palästinenserorganisation getötet.

Die Täter seien am Mittwoch in das Haus des in Syrien lebenden Islamisten Kamal Hussein Ghannadscheh im Vorort Kudsaja eingedrungen und hätten ihn ermordet, sagte ein Hamas-Mitglied. Ob Israel hinter der Tat steckte, blieb unklar.

(a) <http://www.welt.de/politik/ausland/article107288499/Hamas-wirft-Israel-Mord-an-Fuehrungskader-vor.html>

(b) Ranghohes Hamas-Mitglied getötet:  
<http://www.spiegel.de/politik/ausland/ranghohes-hamas-mitglied-ghanadscha-in-damaskus-getoetet-a-841379.html>

2426/12 -----

**Berliner Taliban-Kämpfer in der Türkei geschnappt**

-----

(berliner-kurier) Es hieß, er sei tot - abgeschossen von Amerikanern. Taliban-Propaganda, um den deutschen Dschihadisten Fatih T. (27) mit Terrormission nach Berlin zu schicken? Türkeis Geheimdienst hat Fatih T. beim illegalen Grenzübertritt gefasst.

Er nennt sich „Abdul Fattah Al Almani“ oder „Abd al-Fattah-almuhajir“. In einem Video des Terrornetzwerkes „Elif Medya“ trägt er eine Panzerfaust auf dem Rücken, wirbt für den Märtyrertod. Fatih T. zeigt die Überreste eines von den Mudschahedin abgeschossenen US-Helikopters.

<http://www.berliner-kurier.de/polizei-prozesse/chef-der-deutschen-al-qaida-terrorhelfer-berliner-taliban-kaempfer-in-der-tuerkei-geschnappt,7169126,16468666.html>



## FAR EAST & ASIA

2427/12 -----

**Hongkong: Wahl des Regierungschefs sorgt für Spannungen**

-----

(handelsblatt) In Hongkong tritt heute ein neuer Regierungschef ins Amt ein. Während Geschäftsleute dem Selfmade-Millionär den Weg ebnen, nehmen die sozialen Spannungen in der einstigen Kolonie zu. Das liegt auch an der Führung Chinas.

Leung Chunying ist unter den Augen des chinesischen Präsidenten Hu Jintao am Sonntagmorgen als Regierungschef von Hongkong vereidigt worden. Der Selfmade-Millionär ist der dritte Amtsinhaber seit der Übergabe der früheren britischen Kolonie an China vor 15 Jahren. Der 57-jährige ersetzt Donald Tsang, der das Amt 2005 übernommen hatte und nun keine weitere Amtszeit mehr antreten darf.

<http://www.handelsblatt.com/politik/international/hongkong-wahl-des-regierungschefs-sorgt-fuer-spannungen/6820226.html>

2428/12

-----  
**Boat Ramming Incident Reported in South China Sea**  
-----

(VOA) The Philippine Foreign Affairs Secretary said Monday there are no Philippine or Chinese vessels inside Scarborough Shoal, which has been the site of a months-long standoff between the two countries that each claim the area. However authorities are still closely monitoring the region and investigating a still unexplained deadly ramming of a Philippine fishing boat.

Deadly collision

Authorities are now looking into last week's rare collision in an area north of the Scarborough Shoal where eight fishermen were thrown overboard after their boat was rammed and sunk.

<http://www.voanews.com/content/boat-ramming-incident-reported-in-south-china-sea/1248726.html>

2429/12

-----  
**DOD, Japan Move Forward on Osprey Fleet Upgrade**  
-----

(DOD) Working closely with the Japanese government, the Defense Department will replace CH-46 helicopters used by the 3rd Marine Expeditionary Force in Okinawa with MV-22 Osprey tilt-rotor aircraft for operations beginning in August.

At a Pentagon news conference today, Defense Secretary Leon E. Panetta said U.S. officials have had "very good discussions with our Japanese allies" and have given them assurances regarding concerns about the aircraft's safety record.

<http://www.defense.gov/news/newsarticle.aspx?id=116959>

2430/12

-----  
**Korean Peninsula Faces Worst Drought in a Century**  
-----

(globalsecurity) Large parts of the Korean peninsula are battling the worst regional water shortages in more than a century, with reports of North Korean soldiers hand-carrying water to irrigate parched farmland, and 80 percent of the South facing extreme drought.

North Korean news reports on Tuesday said more than 20,000 hectares of cropland have been destroyed in Hwanghae province alone, and said regional water reservoirs are empty. In a rare public acknowledgement, the Korean Central News Agency said farming "has been severely affected by the devastating drought." It also acknowledged the deployment of "servicepersons, officials of ministries and national institutions, and other people," in a push to stem the crisis.

<http://www.globalsecurity.org/wmd/library/news/dprk/2012/dprk-120626-voa01.htm>

2431/12 -----

**India Tests Upgraded Arjun Tank**

-----

(rian) India has started testing a deeply modernized version of its domestically-developed Arjun main battle tank, The Times of India newspaper reported.

The trials of the Arjun Mark II main battle tank (MBT) began at the Pokhran field firing range in northwestern India on June 22 and will continue until the end of July.

The testing focuses on 19 major modifications to improve the features that came under heavy criticism in its earlier version, the Arjun Mark I MBT, The Times of India cited on Monday India's Defense Research and Development Organization (DRDO) spokesperson Ravi Gupta as saying.

[http://en.rian.ru/military\\_news/20120626/174240920.html](http://en.rian.ru/military_news/20120626/174240920.html)

2432/12 -----

**Indian spy Surjeet Singh freed after 30 years in Pakistani jail**

-----

(globalpost) An Indian man who spent more than three decades in prison in Pakistan for spying has been released and returned to his country.

Surjeet Singh, 69, was greeted by his son and other family members as well as hundreds of well-wishers at the Wagah border crossing on Thursday, where he admitted to journalists, "I had gone [to Pakistan] for spying," according to the BBC.

"I'm free after 30 years. I've met my family, I'm really happy," he added. According to the Times of India, Singh - who went missing near the border in Punjab's Ferozepur sector in 1982 - said he had been "treated well by prison officials."

<http://www.globalpost.com/dispatch/news/regions/asia-pacific/india/120628/indian-spy-surjeet-singh-freed-after-30-years-pakist>



**EUROPE (GEOGRAPH. )**

2433/12 -----

**Another Spike in Domestic Terrorism?**

-----

(RIEAS) A newly appeared terror group calling itself "Aberrant behaviors for the proliferation of revolutionary terrorism - International Revolutionary Front" has claimed responsibility for attacking the Microsoft HQ in Athens, Greece.

The pre-dawn attack occurred on June 27 and resulted in serious damage to the company building but caused no casualties. The terrorists drove a stolen van, carrying a detonator and cans full of gasoline, which they triggered outside the ground floor entrance after removing two security guards at gunpoint. The MO is familiar to anti-terrorist branch officers, who also reportedly said that the blast appeared to be a "test run" that would perhaps lead to other, bigger attacks.

The Microsoft incident is only the latest in a long string of terrorist acts that has haunted Greece since 1974. Greek authorities have a spotty record when it comes to a consistent counter-terror strategy -- and they have been often accused of not doing enough to pursue those who choose the road of political violence in this country.

<http://www.rieas.gr/research-areas/editorial/1798-another-spike-in-domestic-terrorism.html>

2434/12 -----

### **The Future of the Crisis**

-----  
(RIEAS) "In view of the recent dramatic evolution of finances in Europe and the world, RIEAS publishes its own appreciation of the European situation"

The essay analyses present Eurogroup States finances, with emphasis on Greece, explain why present measures to circumvent the crisis do not work and demonstrates why more and more Eurogroup countries collapse financially and how this will evolve.

It addresses further the issue of growth which is just now being accepted as a remedy with its possible formulations and how this will affect the economies of Europe and Greece.

Finally it states what can be expected in Greece for the next twelve months and the lessons of the crisis.

<http://www.rieas.gr/images/rieas2012.pdf>

2435/12 -----

### **Europas Terrorfahnder jagen Mr. X**

-----  
(t-online) Es ist Rushhour, 7.30 Uhr: Ein unauffälliger Mann, Mitte 30, helle Hautfarbe, verlässt irgendeine U-Bahn-Station, in irgendeiner europäischen Metropole. Bis dahin nichts außergewöhnliches. Plötzlich erschüttert eine gewaltige Explosion das Gebäude, Menschen schreien, laufen blutüberströmt umher. Der Mann dreht sich nochmal um, erblickt das Chaos - und lächelt. Sein Auftrag ist erfüllt.

Es klingt wie der Plot eines Kriminalromans, dabei ist es die Schreckensvision eines jeden Terrorfahnders. Denn: Europas Sicherheitsbehörden warnen akut vor einem Anschlag eines norwegischen Attentäters. Ein Schläfer, völlig unauffällig, ein Mensch wie du und ich.

Der Mann habe vom jemenitischen Arm der Al-Kaida eine Terrorausbildung erhalten und warte auf seinen Befehl, einen Anschlag auszuführen, vermutlich in der westlichen Welt, warnen Vertreter von drei europäischen Behörden.

[http://nachrichten.t-online.de/islamistischer-terror-geheimdienste-jagen-al-kaida-schlaefer/id\\_57491284/index?news](http://nachrichten.t-online.de/islamistischer-terror-geheimdienste-jagen-al-kaida-schlaefer/id_57491284/index?news)



2436/12

-----  
**Geheimdienste warnen vor Attentäter**  
-----

(suedostschweiz) Bei dem Verdächtigen handle es sich um einen Mann in den Dreissigern ohne Migrationshintergrund, der auch keine Vorstrafen habe. Er sei 2008 zum Islam konvertiert und habe einige Monate lang im Jemen seine Ausbildung erhalten. Derzeit soll er sich immer noch dort aufhalten.

Welche Vorkehrungen getroffen würden, um den drohenden Anschlag zu verhindern, teilten die Geheimdienstvertreter nicht mit. Einer von ihnen betonte, dass die westlichen Geheimdienste eng zusammenarbeiteten, um Terroranschläge zu verhindern.

<http://www.suedostschweiz.ch/politik/geheimdienste-warnen-vor-attentaeter>



## UNITED KINGDOM

2437/12

-----  
**Al-Qaeda plans terrorist attack during London Olympics**  
-----

(allvoices) Is al-Qaeda still capable enough to strike a target? The Sunday Times has said in a news report while quoting intelligence services that the al-Qaeda branch in Arabian Peninsula is planning a terrorist attack during the Olympic Games in London. The event is scheduled to begin at the end of this month. Definitely, the report has sent shockwaves across the country and even authorities concerned have started looking for suspects in the country. Security at airports and land routes have been beefed up following the report; though the British authorities have complained of shortage of manpower to properly carry out security screening at different entry and exit points.

According to the plan as elaborated in the Sunday Times report, the outfit has recruited a Norwegian Muslim convert who is to carry out the suicide bombing at venue of the Olympics. The potential terrorist is reportedly tasked to hijack a United States passenger plane and crash it into the assigned venue. The British authorities have started looking into the threat and vowed to foil nefarious designs of the terrorists. It may be pertinent to mention here that the Britain was targeted in the past by the outfit for allegedly supporting the US in massacre of Muslims around the world.

- (a) <http://www.allvoices.com/contributed-news/12500769-alqaeda-plans-terrorist-attack-during-london-olympics>
- (b) Britischer Geheimdienst warnt vor möglichem Qaida - Anschlag:  
<http://www.spiegel.de/politik/ausland/al-qaida-britischer-geheimdienst-warnt-vor-anschlag-a-841927.html>

2438/12 -----

**High profile UK prison escapes**

(bbc) Police are searching for convicted murderer John Massey after he escaped from Pentonville prison - reportedly by using a makeshift rope.

Escapes from British prisons are rare and when they happen often hit the headlines.

From Great Train robber Ronnie Biggs in 1965, to the IRA prisoners who escaped from The Maze prison in Northern Ireland in 1981, there have been several high-profile breakouts over the years.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-18643024>



## NORTHERN IRELAND

*(This section is edited by Oliver PLAUDER, ACIPSS's expert on the IRA)*

2439/12 -----

**Sinn Fein plays down IRA general apology reports**

(bbc) Sinn Fein chairman Declan Kearney has played down newspaper reports that republicans could be preparing to offer a general and unequivocal apology to all the IRA's victims.

Speaking on the BBC's Sunday Sequence, Mr Kearney said he doubted very much whether the story was founded on any firm investigative basis.

He said the IRA "left the stage" seven years ago.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-18664710>

2440/12 -----

**Owen Paterson considering request for Omagh bombing inquiry**

(bbc) Northern Ireland Secretary Owen Paterson has said he is considering a request for a cross-border inquiry into the Omagh bombing.

Twenty-nine people, including a woman pregnant with twins, were killed in the 1998 Real IRA bombing of the County Tyrone town.

Mr Paterson has repeated the government's policy that there should be no more open-ended inquiries. However, he said he was not yet ready to give his formal response to the Omagh families.

<http://www.bbc.co.uk/news/uk-northern-ireland-18664192>



## GERMANY

2441/12

-----  
**Neo-Nazi Cell Scandal Intel Agency under Fire for Shredding Files**  
-----

(dokmz) Neo-Nazis carry a banner for the far-right group Thüringer Heimatschutz in a 2001 demonstration in Jena. The files that were destroyed were related to the group. An official with Germany's domestic intelligence agency apparently shredded files relating to the neo-Nazi Zwickau cell after it became clear that they were responsible for a series of murders. The incident threatens to become a major scandal. Politicians are demanding an explanation from the agency head. The official investigation into the National Socialist Underground (NSU), the neo-Nazi cell which is believed to have killed at least 10 people over a period of years, has been marked by a series of embarrassing failures and slip-ups by the authorities.

<http://dokmz.wordpress.com/2012/07/01/neo-nazi-cell-scandal-intelligence-agency-under-fire-for-shredding-files/>

2442/12

-----  
**Zwickauer Zelle: Italiener gaben Hinweise auf NSU**  
-----

(fr-online) Der italienische Geheimdienst gab den deutschen Kollegen früh Informationen über ein Netzwerk von militanten Neonazis. Anführer soll ein prominenter Millionär gewesen sein.

Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) hat bereits im März 2003 konkrete Hinweise auf ein mögliches Netz rechter Terrorzellen in Deutschland erhalten. Entsprechende Erkenntnisse bekam das BfV seinerzeit vom italienischen Inlandsgeheimdienst.

Im Bundesamt wurden diese Hinweise aber offenbar nicht weiter verfolgt - im Innenausschuss des Bundestages hatte BfV-Chef Heinz Fromm gesagt, seine Behörde habe ab dem Jahr 2001 hierzulande „keine rechtsterroristische Struktur erkennen können“.

<http://www.fr-online.de/neonazi-terror/zwickauer-zelle--italiener-gaben-hinweise-auf-nsu,1477338,16519696.html>

2443/12

-----  
**Fromm sieht Ansehen des Verfassungsschutzes beschädigt**  
-----

(welt) "Hierdurch ist ein erheblicher Vertrauensverlust eingetreten"

Das Ansehen des Verfassungsschutzes hat nach Ansicht seines Präsidenten Heinz Fromm durch die Vernichtung von Akten über Kontakte zu Rechtsextremisten erheblich gelitten. Fromm, der den Geheimdienst seit Juni 2000 führt, sagte dem "Spiegel": "Nach meinem derzeitigen Erkenntnisstand handelt es sich um einen Vorgang, wie es ihn in meiner Amtszeit bisher nicht gegeben hat." Er fügte hinzu: "Hierdurch ist ein erheblicher Vertrauensverlust und eine gravierende Beschädigung des Ansehens des Amtes eingetreten."

<http://www.welt.de/newsticker/news3/article107616239/Fromm-sieht-Ansehen-des-Verfassungsschutzes-beschaedigt.html>

2444/12

-----  
**Vernichtung von NSU-Akten: Opposition hat noch viele Fragen**  
-----



(n-tv) Es ist ein Skandal im Skandal um die Zwickauer Terrorzelle NSU. Der Verfassungsschutz hat Akten über V-Leute vernichtet. Der Geheimdienst gerät deshalb unter Druck. Sogar die Führungsfrage steht.

Nach dem Schreddern von Akten im Zusammenhang mit der Neonazi-Mordserie

stehen das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) und sein Präsident Heinz Fromm unter Druck. Innenpolitiker von CSU, FDP und Grünen verlangten, die Affäre umfassend aufzuklären. Am Donnerstag war bekanntgeworden, dass die Behörde Unterlagen zur Neonazi-Mordserie vernichtet hatte.

"Da kommen viele Fragezeichen auf, die dringend aufgearbeitet werden müssen", sagte dazu der Grünen-Vorsitzende Cem Özdemir in Halle. Es reiche nicht aus, nur Beamte zu versetzen. "Der Fisch stinkt vom Kopf her." Er erwarte, dass diejenigen, die Verantwortung haben, auch Verantwortung übernehmen. Der Parlamentarische Geschäftsführer der Grünen im Bundestag, Volker Beck, sieht Probleme bei den internen Abläufen des Verfassungsschutzes.

- (a) <http://www.n-tv.de/politik/Opposition-hat-noch-viele-Fragen-article6622126.html>
- (b) "Aktion Konfetti" beim deutschen Geheimdienst:  
<http://derstandard.at/1339639405642/Aktion-Konfetti-beim-deutschen-Geheimdienst>

2445/12

-----  
**Teppich-Affäre: Keine Ermittlungen gegen Niebel**  
-----

(diepresse) Der Entwicklungsminister ließ einen Teppich vom Geheimdienst von Afghanistan nach Deutschland liefern. Die Staatsanwaltschaft sieht keine Anhaltspunkte für das Vorliegen einer verfolgbaren Straftat.

Die Staatsanwaltschaft Potsdam verzichtet in der sogenannten Teppich-Affäre auf ein Ermittlungsverfahren gegen den deutschen Entwicklungsminister Dirk Niebel. Die Prüfungen hätten keine zureichenden tatsächlichen Anhaltspunkte

für das Vorliegen einer verfolgbaren Straftat ergeben, teilte die Staatsanwaltschaft am Mittwoch mit. Den bisherigen Erhebungen zufolge habe Niebel nicht vorsätzlich mit dem Ziel der Steuerhinterziehung oder Steuerhehlerei gehandelt, hieß es in der Begründung.

[http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/1260252/TeppichAffaere\\_Keine-Ermittlungen-gegen-Niebel?\\_vl\\_backlink=/home/politik/aussenpolitik/index.do](http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/1260252/TeppichAffaere_Keine-Ermittlungen-gegen-Niebel?_vl_backlink=/home/politik/aussenpolitik/index.do)

2446/12 -----

### **Das Geheimnis der Alexandrowka 3**

(tagesspiegel) Wurde in einem Potsdamer Garten ein Opfer des sowjetischen Geheimdienstes vergraben? Nach mehr als 67 Jahren könnten Ermittlungen aufgenommen werden.

Jahrzehntelang dachte Ernst-Friedrich Gluschke nicht daran. Die Entdeckung, die er als 14-Jähriger mit einem Freund machte, war zu traumatisch. Gluschke schwieg, zunächst aus Angst vor stalinistischer Verfolgung. Und später, nach 1950, als er im Westen war? Wem hätte er es dort erzählen sollen, die Schauergeschichten aus dem Osten, von den Russen, die am 27. April 1945 seine Heimatstadt Potsdam einnahmen? Die das Wohnhaus seiner Eltern beschlagnahmten, um dort Gefangene zu verhören, vielleicht zu foltern- und mindestens einen von ihnen zu töten.

Gluschke, 1930 in Potsdam geboren, sitzt in Bremen vor seinem Computer und liest im Internet Artikel aus seiner Heimatstadt.

Plötzlich schrickt er auf, in Potsdam diskutieren sie, ob es möglich ist, dass auf dem heutigen Nachbargrundstück des ehemaligen sowjetischen Geheimdienstgefängnisses in der Leistikowstraße 1 getötete Gefangene begraben sein könnten. Ein neues Grundschulgebäude soll gebaut werden, dahin, wo der Gefängnisparkplatz war. Ist es möglich, dass dort Opfer des sowjetischen Geheimdienstes aus der Zeit um 1946 begraben liegen? Dass sie gefunden werden, wenn die Baugrube ausgehoben wird?

Natürlich ist das möglich! Bei dem 82-Jährigen kommt die Erinnerung wieder hoch.

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/das-geheimnis-der-alexandrowka-3/6801494.html>

2447/12 -----

### **BND-Umzug verzögert sich um ein Jahr**

(mittelbayerische) Der Geheimdienst kann nun erst Ende 2015 vom bayerischen Pullach nach Berlin ziehen. Schuld an der Verzögerung sind Probleme mit der Lüftung.

Wegen technischer Probleme verzögert sich der Umzug des Bundesnachrichtendienstes (BND) vom Münchner Vorort Pullach nach Berlin um ein Jahr. Schuld seien „unzureichende Lüftungsleitungen“ in der neuen Berliner Zentrale, erklärte Regierungssprecher Steffen Seibert am Montag. Die meisten Mitarbeiter können demnach erst von Ende 2015 an ihre neuen Büros im Hauptgebäude beziehen. Eigentlich sollte der Einzug der Geheimdienstler im Jahr 2014 beginnen. Nun können ab Ende 2013 lediglich 170 Mitarbeiter im Nordflügel des Neubaus ihre Arbeit aufnehmen.

<http://www.mittelbayerische.de/nachrichten/politik/artikel/bnd-umzug-verzoegert-sich-um-ein-jahr/801391/bnd-umzug-verzoegert-sich-um-ein-jahr.html>

	<b>AUSTRIA</b>
---	----------------


2448/12

-----  
**Abhörtunnel und Skandale: Die Spionagehochburg Wien**  
-----

(diepresse) Amerikaner und Russen schickten tausende Agenten in die Bundeshauptstadt, namhafte Politiker verrieten Geheimnisse an die Tschechoslowakei. Ein Überblick über die bekanntesten Spionagefälle in Österreich.

In der Welt der Geheimdienste spielt Österreich seit jeher eine gewichtige Rolle und tut das immer noch. So tauschen die USA und Russland im Jahr 2010 in einer spektakulären Aktion am Flughafen Schwechat aufgeflogene Spione aus. Ein Jahr zuvor wurde in Wien Umar Israilov auf offener Straße erschossen. Der Asylwerber war Widersacher des tschetschenischen Präsidenten Ramsan Kadyrow, sollte gegen ihn beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte als Kronzeuge aussagen. Das Wiener Landesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung (LVT) sieht in seinem Abschlussbericht Kadyrow als Drahtzieher hinter dem Mord. Auch der russische Geheimdienst soll Israilov auf einer Todesliste gehabt haben.

[http://diepresse.com/home/politik/zeitgeschichte/1260905/Abhoertunnel-und-Skandale\\_Die-Spionagehochburg-Wien](http://diepresse.com/home/politik/zeitgeschichte/1260905/Abhoertunnel-und-Skandale_Die-Spionagehochburg-Wien)

	<b>AMERICA (CONTINENTAL)</b>
---	------------------------------

2449/12

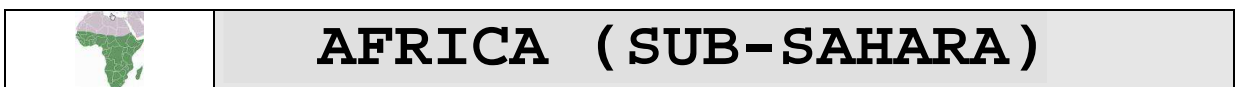
-----  
**Venezuela to Buy More Russian T-72 Tanks**  
-----

(rian) Caracas and Moscow have agreed on the purchase of additional 100 T-72 main battle tanks by Venezuela as part of a \$4-bln loan secured by the oil-rich Latin American country in 2011 to buy Russian weaponry, Russia's Kommersant newspaper said on Wednesday.

Russia completed in March the delivery of 92 modernized T-72B1V MBTs, the Smerch multiple-launch rocket systems and other military equipment to

Venezuela under a separate \$2.2-bln loan secured by Chavez' government in 2010.

[http://en.rian.ru/military\\_news/20120627/174272417.html](http://en.rian.ru/military_news/20120627/174272417.html)



2450/12

-----  
**Mali ruft UN zum Schutz seiner Heiligtümer auf**  
-----

(sueddeutsche) Drei Mausoleen islamischer Heiliger sollen zerstört sein, berichten Augenzeugen, die Regierung spricht von "Zerstörungswut", die "Kriegsverbrechen" gleichkomme: Das Treiben der islamistischen Rebellen von Ansar Dine zwingt die Regierung in Mali, um internationale Hilfe zu bitten. Tourismusministerin Diallo Fadima Touré forderte die UN-Kulturorganisation Unesco auf, "diese Verbrechen gegen das kulturelle Erbe" ihres Volkes zu beenden. Sie kündigte "nationale und internationale Schritte" an, um die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Die Taten hätten "nichts mit dem Islam zu tun".

<http://www.sueddeutsche.de/politik/islamisten-zerstoeren-weltkulturerbe-mali-ruft-un-zum-schutz-seiner-heiligtueemer-auf-1.1398117>

2451/12

-----  
**US Military Plans Operations in Africa**  
-----

(VOA) U.S. military leaders are promising a small-scale, but effective plan for dealing with terrorist threats throughout Africa. The head of the military's Africa Command says that U.S. forces are carrying out reconnaissance missions across the continent but Washington has no plans to expand its permanent presence in Africa.

Onboard a U.S. military transport plane ready for takeoff from the airport at Ouagadougou, capital of Burkina Faso are U.S.-trained Burkinabe troops on a training mission to Mali.

<http://www.voanews.com/content/us-military-plans-small-operations-in-africa/1351672.html>

2452/12

-----  
**South Korea Postpones Military Pact With Japan**  
-----

(nytimes) Faced with mounting political pressure at home, the South Korean government on Friday abruptly postponed the signing of its first military cooperation pact with Japan since World War II.

Now the fate of the agreement has become uncertain as South Korea's political parties look ahead to a presidential election later this year.

The government and opposition parties agreed Friday to convene the National Assembly on Monday, and the Foreign Ministry said the session would give it a chance to explain and seek parliamentary support for the pact.

<http://www.nytimes.com/2012/06/30/world/asia/south-korea-postpones-military-data-pact-with-japan.html>

2453/12

-----  
**KENYA: Mombasa steels itself for attacks**  
-----

(irin) Following three grenade attacks in recent months and a US "terror" alert, residents of the coastal Kenyan city of Mombasa are bracing themselves for the possibility of future attacks; local leaders are working towards better disaster preparedness and improvements in the emergency services.

Three people lost their lives after a grenade attack on a bar in the Mshomoroni area of Mombasa on the night of 24 June, a day after the US issued a warning of an imminent attack. One person was killed and several injured in a suspected grenade attack on 15 May at a Mombasa sports bar; two grenade attacks in the city on 31 March left at least 15 injured. There have also been a spate of attacks in the capital, Nairobi, and northeastern areas of the country since Kenya crossed into southern Somalia in October 2011 to help stamp out the radical Islamist group, Al Shabab.

<http://www.irinnews.org/Report/95764/KENYA-Mombasa-steels-itself-for-attacks>

2454/12

-----  
**Protracted Refugee Situations in Liberia and Angola Come to an End**  
-----

(theliberiantimes) The United Nations has announced that, as of Saturday, people who fled the civil wars in Liberia and Angola and remain abroad will no longer be regarded as refugees by the world body and host governments, bringing to an end two of the most protracted refugee situations in Africa.

Cessation clauses will enter into force tomorrow for refugees from Liberia and Angola on the basis that these countries have both enjoyed many years of peace and stability after bitter civil wars, according to the UN High Commissioner for Refugees (UNHCR).

<http://theliberiantimes.com/?p=10068>



2455/12

-----  
**Ethiopia Convicts 24 of Terrorism**  
-----

(VOA) NAIROBI - An Ethiopian court has convicted 24 people, including a prominent writer and an opposition leader on terrorism-related charges. Rights groups have condemned the verdict as an assault on the opposition.

Journalist Eskinder Nega and an opposition member Andualem Arage were among the eight defendants found guilty Wednesday by Ethiopia's High Court in Addis Ababa. Another 16 people were convicted in absentia.

The men could face the death penalty for the charges including the encouragement of terrorism and high treason. Sentencing is expected next month.

<http://www.voanews.com/content/ethiopia-convicts-journalists-opposition-members-on-terrorism-charges/1262758.html>

2456/12

-----  
**UN: South Sudan to develop broad plan to curb inter-communal violence**  
-----

(UN) The United Nations today called on South Sudan to develop a comprehensive plan for curbing violence in Jonglei state, as it released the findings of an investigation into inter-communal attacks that claimed hundreds of lives there in 2011 and early 2012.

The report, compiled by the UN Mission in South Sudan (UNMISS) with support from the Office of the High Commissioner for Human Rights (OHCHR), documents crimes and human rights violations that took place during the cycle of attacks between the Murle and Lou Nuer ethnic groups.

<http://www.un.org/apps/news/story.asp?NewsID=42318&Cr=South&Cr1=Sudan>

2457/12

-----  
**Nigerian President Seeks 'New Tactics' Against Boko Haram**  
-----

(VOA) DAKAR - Nigerian President Goodluck Jonathan says the government needs "new tactics" against militant Islamist sect Boko Haram, which he accuses of trying to destabilize Nigeria.

The president appeared on a televised question-and-answer session Sunday, one week after deadly church bombings and unrest in the north sharpened criticism of his handling of the three-year-old insurgency.

On state television, President Goodluck Jonathan responded to questions from journalists and citizens about the government's response to Boko Haram.

<http://www.voanews.com/content/nigeria-president-seeks-new-tactics-against-boko-haram/1248790.html>

2458/12

-----  
**Sudan: Geheimdienst hält Aktivisten fest**  
-----

(AI) Magdi Aqasha, der führende Kopf der bekannten sudanesischen Jugendorganisation Sharara, ist vom Nationalen Sicherheitsdienst

festgenommen worden und wird seitdem an einem unbekanntem Ort in Haft gehalten. Ihm drohen Folter und andere Misshandlungen.

Magdi Aqasha ist am 27. Juni aus der Haft auf einer Polizeiwache in den Gewahrsam des Nationalen Sicherheitsdienstes des Sudan (National Security Service - NSS) übergeben worden. Zuvor hatte seine Familie eine Geldstrafe bezahlt, um die Haftentlassung ihres Angehörigen aus einer Polizeiwache in der Hauptstadt Khartum zu erwirken.

Magdi Aqasha war am 24. Juni in einen Verkehrsunfall verwickelt und wurde noch am Ort des Geschehens festgenommen. Der Unfall hatte sich auf einer Fernstraße ereignet, auf der Magdi Aqasha in seinem Auto unterwegs war. Ihm folgten dort NSS-MitarbeiterInnen auf zwei Motorrädern und in zwei Fahrzeugen. Bei dem Unfall wurde eines der Motorräder beschädigt. Die NSS-MitarbeiterInnen verlangten von der Polizei, Magdi Aqasha festzunehmen, was die Polizei jedoch mit der Begründung, Magdi Aqasha sei nicht der Unfallverursacher, ablehnte. Daraufhin nahmen die NSS-AgentInnen ihrerseits die Festnahme vor, beschlagnahmten das Fahrzeug von Magdi Aqasha und hielten ihn über Nacht fest. Am nächsten Tag wurde Magdi Aqasha auf die Polizeiwache von Nord-Khartum gebracht, wo man ihm mitteilte, er bleibe solange inhaftiert, bis er die Geldstrafe wegen des an dem einen Motorrad verursachten Schadens beglichen habe.

<http://www.amnesty.de/urgent-action/ua-183-2012/geheimdienst-haelt-aktivisten-fest>

	<b>THE CYBER BATTLEFIELD/ CIVIL RIGHTS</b>
---	--

2459/12 -----

**Ecuador Mulls Giving Julian Assange Asylum**



(VOA) Ecuador says it is giving serious consideration to giving Julian Assange political asylum, after the founder of the WikiLeaks website made the request at the country's embassy in London. British authorities say they will arrest Assange if he leaves the embassy.

Julian Assange walked into the Ecuadorian Embassy on Tuesday and has been staying there ever since. He spoke to a radio station in his native Australia from the embassy.

<http://www.voanews.com/content/ecuador-mulls-giving-julian-assange-asylum/1246597.html>

2460/12

-----  
**Google schwört Geheimdienst Mossad vollste Unterstützung**  
-----

(mcexorcism) Bei einem offiziellen Treffen mit dem israelischen Ministerpräsidenten Benjamin Netanjahu gelobten die Führungskräfte der online Suchmaschine Google feierlich die "uneingeschränkte" Unterstützung zu dem israelischen Geheimdienst Mossad, welcher berüchtigt ist für seine äußerst blutrünstigen Killerkommandos, vor allem außerhalb Israels!

Der Verwaltungsratsvorsitzende von Google, Eric Emerson Schmidt bekräftigte seine heilige Mission mit Schwärmereien der Superlative:

"Die Investition in Israel gehört bisher zu den besten Entscheidungen die jemals von Google getroffen wurden!"

Während dem Treffen überreichte Benjamin Netanjahu dem sichtlich hochofregierten Eric Schmidt eine Zeichnung mit dem Logo von Google, auf welchem die israelische Flagge über dem Schriftzug gehisst angezeigt wird, wahrlich wunderschön und äußerst kreativ. Es sieht sogar so aus als hätte unterhalb dieser Kritzelei Netanjahu himself seine Signatur abgeschrieben.

<http://mcexorcism.wordpress.com/2012/06/26/google-schwort-geheimdienst-mossad-vollste-unterstutzung/>

2461/12

-----  
**Britischer Geheimdienst warnt vor Cyber-Attacken**  
-----

(zeit) Der britische Inlandsgeheimdienst MI5 sieht sowohl die Industrie als auch Regierungen einer enormen Flut von gefährlichen Cyber-Attacken gegenüber.

«Schwachstellen im Internet werden aggressiv ausgenutzt, und zwar nicht nur von Kriminellen, sondern auch von Staaten», sagte MI5-Chef Jonathan Evans in einer seltenen öffentlichen Rede am Montagabend. «Das Ausmaß dessen, was da vor sich geht, ist erstaunlich.» Bedroht seien die Sicherheit von Informationen der britischen Regierung, aber auch von Unternehmen und akademischen Institutionen.

<http://www.zeit.de/news/2012-06/26/geheimdienste-britischer-geheimdienst-warnt-vor-cyber-attacken-26112209>

2462/12

-----  
**»Vom Geheimdienst infiltriert«: Der Fall Amnesty International**  
-----

(kopp-verlag) »Erst kommt Amnesty, dann kommt die NATO« - wer einen Krieg führen will, für den sind Menschenrechtsorganisationen genauso unentbehrlich wie Medien. Die »Menschenrechtler« liefern die psychologische Munition für den nächsten Krieg und verpassen der Propaganda einen seriösen Anstrich. Was direkt zu der Frage führt: Wer sind eigentlich die »Menschenrechtsorganisationen«? Nehmen wir einmal den Fall Amnesty International.

Der Bericht ist alarmierend: »Amnesty dokumentiert syrische Kriegsverbrechen«, konnte man am 14. Juni 2012 in den Medien lesen. Auf 69 Seiten dokumentierte Amnesty International »Verbrechen gegen die Menschlichkeit« und »Gräueltaten in Syrien« (Stern Online, 14.6.2012). Veröffentlicht wurde der Bericht von Amnestys Internationalem Sekretariat in London. Und tatsächlich: Wer den Amnesty-Report liest, könnte glauben,

auf syrischem Boden seien Sodom und Gomorrha wieder erstanden. Demnach verschleppen die syrischen Truppen »systematisch Männer aus ihren Häusern, um sie gemeinsam zu exekutieren«. Haus und Eigentum würden »kaltblütig verbrannt und manchmal auch die Leichen der Getöteten«. Natürlich schießen die Syrer auch »rücksichtslos in Wohngebiete und töten und verletzen Männer, Frauen und Kinder«. Routinemäßige Folter? Sowieso. Und zwar an Gefangenen - »manchmal bis zum Tode«. Die westlichen Medien nutzten den Bericht zu einer Kampagne gegen Syrien. In der Folge wurden die Stimmen für einen Krieg immer lauter.

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/gerhard-wisnewski/-vom-geheimdienst-infiltriert-der-fall-amnesty-international.html>

2463/12

-----  
**Nouvelle vague d'arnaques contre les banques**  
-----

<p>From: <a href="mailto:contact@ubs.ch">contact@ubs.ch</a> &lt;<a href="mailto:contact@ubs.ch">contact@ubs.ch</a>&gt; Date: 2012/6/26 Subject: Activation de votre 3D-secure To:</p> <p><b>Cher Client(e) UBS :</b></p> <p>Voire carte de crédit est bloquée pour les achats que vous effectués via la méthode de paiement sécurisée 3-D Secure.</p>	<p>(20min) Via des envois massifs de faux mails d'établissements bancaires, des pirates informatiques auraient déjà récolté un butin avoisinant les 75 millions de francs.</p> <p>Selon les données de l'éditeur antivirus McAfee, les pirates informatiques utilisent depuis le début de l'année des</p>
---	---

chevaux de Troie d'une nouvelle génération qui ont pris la relève des «Zeus» et autre «Eye Spy». Ils les introduisent chez leurs victimes via des attaques de phishing.

En Suisse, des utilisateurs ont également reconnu en avoir été victime après avoir cliqué sur un mail piégé du type:

«From: [contact@ubs.ch](mailto:contact@ubs.ch)  
Date: 2012/6/26  
Subject: Activation de votre 3D-secure

Cher Client(e) UBS :

Voire carte de crédit est bloquée pour les achats que vous effectués via la méthode de paiement sécurisée 3-D Secure.

Raison possibles: Plusieurs saisies erronées de votre Securecode(mot de pass),du numéro de compte de la carte ou de la date de validité pour cet achat ou un achat antérieur.

Pour lever cette restriction vous devez impérativement remplissez le formulaire ci-dessous:

Cliquez ICI»

<http://www.20min.ch/ro/multimedia/stories/story/15393854>



## SPYCRAFT

2464/12 -----

### **"Wickr": Selbstzerstörende + verschlüsselte Nachrichten am Smartphone**

-----

(derstandard) Anwendung verhindert das Weiterleiten und Kopieren von Nachrichten

Auch, wenn man nicht einem Geheimdienst angehört, wünscht man sich hin und wieder, dass geschriebene Nachrichten nach einiger Zeit von selbst verschwinden. Mit einer App namens "Wickr" ist das möglich. Neben dem Selbstzerstörungs-Modus können Nachrichten auch verschlüsselt werden.

Schutz vor Dritten und Beweisvernichtung

"Wickr" wurde am Mittwoch erstmals für iOS im US-AppStore veröffentlicht und verschlüsselt neben Text auch Bilder und Videonachrichten, um sie vor Dritten zu schützen. Diese verschlüsselten Nachrichten löschen sich nach einiger Zeit von selbst. Wann die Selbstzerstörung in Kraft tritt, kann vom Absender gewählt werden. Sekunden, Minuten, Tage oder Stunden sind hier möglich. Entwickler Robert Statica sagt gegenüber Forbes: "Wir wollen es Leuten ermöglichen Nachrichten zu schreiben, die einfach und sicher sind und keine Spuren hinterlassen"

<http://derstandard.at/1339639191777/Sicherheit-Wickr-Selbstzerstoerende-und-verschluesselte-Nachrichten-am-Smartphone>

2465/12 -----

### **NSA social spy network Facebook to use facial recognition technology**

-----

(naturalnews) Have you ever been "tagged" by someone - a friend, a co-worker, or perhaps someone you don't really know that well but who may be a friend of a friend - on Facebook? You may want to rethink that whole concept, thanks to a little purchase the social media giant made recently.

Facebook has purchased Face.com's facial recognition technology, which techies say will make it faster and easier to tag photos, but which privacy experts say could become an issue, according to a report in InformationWeek.

[http://www.naturalnews.com/036267\\_Facebook\\_facial\\_recognition\\_tracking.html](http://www.naturalnews.com/036267_Facebook_facial_recognition_tracking.html)



# INTEL HISTORY

2466/12 -----

## **Tel Aviv: Israels früherer Premier Jizchak Schamir ist tot**

(spiegel) Untergrundkämpfer, Mossad-Spion, Außenminister, Premier: Jizchak Schamir war eine der schillerndsten Figuren der israelischen Geschichte. Nun ist er im Alter von 96 Jahren gestorben.

Er war ein unbeugsamer Patriot, seine politische Karriere führte ihn bis ins höchste Regierungsamt: Der frühere israelische Ministerpräsident Jizchak Schamir ist tot. Er starb nach längerer Krankheit im Alter von 96 Jahren in Tel Aviv. Regierungschef Benjamin Netanjahu würdigte ihn am Samstag als einen der Gründerväter Israels: "Er war ein Vorbild an Loyalität gegenüber dem Land Israel und den ewigen Werten des jüdischen Volkes", heißt es in Netanjahus Erklärung. Am Montag soll Schamir auf dem Friedhof des Herzlbergs in Jerusalem an der Seite seiner im vergangenen Jahr gestorbenen Ehefrau Schulamit beigesetzt werden.

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/israels-frueherer-premier-jizchak-schamir-ist-tot-a-841918.html>

2467/12 -----

## **Alan Turing: 100. Geburtstag des Codeknackers**

(futurezone) Der britische Mathematiker, Logiker und Kryptoanalytiker Alan Turing, der die Nazi-Codes erfolgreich entschlüsselt hatte, wäre heute 100 Jahre alt geworden. 1950 stellte er in seinem Artikel „Computing Machinery and Intelligence“ die Frage, ob eine Maschine ein dem Menschen gleichwertiges Denkvermögen haben kann.

Als Alan Turing am 8. Juni 1954 tot in seinem Haus gefunden wird, liegt ein angebissener Apfel neben seinem Bett. Selbstmord durch Zyanidvergiftung, befindet der Gerichtsmediziner später, angeblich werden Spuren des Giftes an dem Apfel entdeckt. Mit einer verzweifelten Tat endete das Leben des wichtigsten Theoretikers der Computerwissenschaft, der im Zweiten Weltkrieg die Nazi-Chiffriermaschine „Enigma“ entschlüsselte. Dass er aus seiner Homosexualität kein Hehl machte, wurde Turing im puritanischen England zum Verhängnis. Am Samstag wäre er hundert Jahre alt geworden.

<http://futurezone.at/digitallife/9742-alan-turing-100-geburtstag-des-codeknackers.php>



# LITERATURE

2468/12 -----

## "Ottokar Steinior" neu gelesen

(dradio) Gleich zweimal verpflichtete sich der rumänische Schriftsteller Oskar Pastior in den 60er-Jahren beim berüchtigten Geheimdienst Securitate. Denunziationen sind dem Dichter nicht vorzuwerfen. Doch sein Werk liest sich im Wissen um die IM-Tätigkeit anders.

Auch Herta Müller, die seine Erlebnisse im sowjetischen Zwangsarbeiterlager im Roman "Atemschaukel" verarbeitete, hatte es nicht für möglich gehalten: Warum nur hatte der sprachspielerische, keinem Nonsense abgeneigte Dichter Oskar Pastior 1961 gleich zwei Verpflichtungserklärungen bei der Securitate unterzeichnet? Pastior hatte Angst, schilderte Ernest Wichner, selbst Lyriker, Übersetzer und Leiter des Berliner Literaturhauses, die Situation nach der Niederschlagung des ungarischen Aufstands 1956. Die deutschsprachigen Dichter aus Siebenbürgen und dem Banat waren ins Visier der Securitate geraten. Der Geheimdienst legte eine Sammelakte an: "Deutsche Nationalisten und Faschisten". Oskar Pastior wurde bespitzelt. Er fürchtete, als Homosexueller entdeckt zu werden, worauf Gefängnis stand. Fünf seiner Bekannten, deutschsprachige Schriftsteller aus Siebenbürgern, verurteilte man Ende der fünfziger Jahre zu hohen Haftstrafen, ebenso eine Kollegin, bei der Pastior Gedichte über seine Zwangsarbeit im Donbass zurückgelassen hatte, die als "antisowjetisch" galten. Um nicht verhaftet zu werden, so Wichner, wurde Pastior zum Informanten.

<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/kulturheute/1793227/>



# CONFERENCES / LECTURES

2469/12 -----

## Cfp: The MCIS 2013 Year Book

(RIEAS) The Mediterranean Council for Intelligence Studies (MCIS) provides professional opportunities to publish scholarly articles in its Yearbook on Intelligence Studies, focused on illustrating new developments in the field, the issues related to modernization, reform, development, and mission tasking of intelligence and security services, as well as on analysing common security issues that affect the Mediterranean region, to propose best practices and possible recommendations. Papers can be submitted also by non-MCIS members and by non-Mediterranean countries' citizens. The only condition is that papers should deal with the following subject(s) in the Mediterranean area. The subject chosen for the MCIS Yearbook 2013 edition is "The Eurozone Financial Crisis as a Threat to the National Security of Mediterranean Countries". Papers should, therefore, be focused on this subject from a single Mediterranean country and/or global perspective.

Please, carefully review the submission guidelines before you submit your article. All manuscripts are blind-reviewed by at least three members of the Editorial Review Board. For acceptance and publication in the MCIS Yearbook, manuscripts must be recommended for publication by at least two of the three reviewers. The review process generally takes about two months from the submission due date.

The MCIS Yearbook is distributed to the MCIS members at no costs. MCIS reserves itself the right to charge for the purchase or use of the publication by any other person and to receive compensation in other forms for such publication, use and distribution of its Yearbook.

Submission guidelines:

Papers submitted to the MCIS should be written in British English as original contributions and should not be derived from existing or planning publications. We do not accept double submissions. The submitted manuscript should not be under consideration for any other publication at the same time. To this end, author(s) must sign a Publication Authorization Statement and Copyright Release (PASCRC), herewith attached. This is a statement that says that "the manuscript is not being considered for publication nor has it been previously published elsewhere." Manuscripts will not be reviewed without PASCRC. Please, email the pdf version of the PASCRC when submitting the manuscript.

All submissions should be emailed as a word attachment by **November 30th, 2012**, to the Chairman, Dr. John Nomikos ([director@mcis-edu.org](mailto:director@mcis-edu.org)). We always acknowledge receipt. All manuscripts will be refereed and only those receiving favourable recommendations will be accepted for publication. The manuscripts are dealt with by MCIS scholars.

<http://www.rieas.gr/images/mcis2013.pdf>

	<b>MEDIA ALERTS</b>
---	---------------------

2470/12 -----

**Die Spitzel von Scientology - Der Sektengeheimdienst OSA**  
-----

(faz) Eine Recherche über das „Office of Special Affairs“, den Geheimdienst von Scientology, zeigt, was diese Sekte ausmacht. Es geht um die Macht über Menschen. Dafür ist den Agenten jedes Mittel recht.

Das Office of Special Affairs sei für Scientology, „was für die DDR die Stasi gewesen ist“, sagt der CSU-Politiker und ehemalige Ministerpräsident Günter Beckstein. Wer sich die Dokumentation von Frank Nordhausen und Markus Thöß ansieht, die heute im Ersten läuft, weiß danach, dass dies keine Übertreibung ist. Denn das Office of Special Affairs, kurz OSA, operiert weltweit, verfügt über einen Etat von vielleicht einer Milliarde Dollar pro Jahr, wie ein Aussteiger sagt, und setzt alle möglichen Mittel ein, um Kritiker zu bekämpfen und die Weltherrschaft der Anhänger der kruden Lehre von L. Ron Hubbard herbeizuführen. Anschläge auf Leib und



Leben würden wahrscheinlicher, sagt einer der Sektenaussteiger, die vor der Kamera der beiden SWR-Autoren auspacken.

- (a) ARD-Doku über Sektenspitzel Der Staat im Staate Scientology:  
<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/ard-doku-ueber-sektenspitzel-der-staat-im-staate-scientology-11798899.html>
- (b) <http://dokumentartube.blogspot.co.at/2012/06/die-spitzel-von-scientology-der.html>

2471/12

-----  
**Media alerts**  
-----

Di, 03.07. um 22:05 mdr

Die verschwundenen Dörfer

Dokumentation

Dauer: 43 min

Beschreibung: Strengste Geheimhaltung, Propaganda und Desinformation begleiten von Beginn an die Geschichte des Uranbergbaus in der ehemaligen DDR. Selbst den Begriff WISMUT benutzten die Sowjets als irreführenden Tarnnamen. Die MDR-Dokumentation widmet sich einem ganz besonderen Kapitel der Wismut-Geschichte, das weitgehend im Dunkeln geblieben ist: Zwischen 1951 und 1968 verschwanden fünf Dörfer von der Landkarte Thüringens. Begonnen hat es 1951 in der kleinen Gemeinde Sorge-Settendorf, in der russische Geologen das Uran nur drei Meter unter der Erdoberfläche fanden. Von hier zog und zieht sich ein Band kaum fassbarer Landschaftszerstörung bis zu dem 750 Jahre alten, wunderschönen Ort Culmitzsch, der 1968 zerstört wurde.

<http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/sendung/169776747>

Deadline for application: 5 Juli 2012

\*\*\*\*\*

This newsletter is EDITED by Stefan Auer and Verena Klug and published by [www.acipss.org](http://www.acipss.org)

Staff author: Oliver Plauder

**Disclaimer:**

- ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided.

- Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected.
- Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages.
- If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.)
- The views expressed in commentaries are those of the author(s) and do not necessarily reflect the official policy, position, or opinions of ACIPSS.

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4) (Austrian) Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:

[newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org)

with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to

[office@acipss.org](mailto:office@acipss.org)

**Please mind:**

The domain "acipss-newsletter.org" is for transmitting our newsletter only! We set it up to avoid any frustrating spam-related issues we previously had been solving with unprofessional work-arounds.

Subscriptions to our free weekly ACIPSS-newsletter, any hints, questions, comments, concerns, and complaints relating to our newsletter shall be made only to:

[newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org) .

ACIPSS-newsletter archive site:

[www.acipss.org/newsletter.htm](http://www.acipss.org/newsletter.htm) .

\*\*\*\*\*

**Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)**

Karl-Franzens-Universität Graz

mail: Attemsgasse 8/III, A-8010 Graz, Austria

tel.: (+43) 316 380 8097

fax: (+43) 316 380 9730

web: [www.acipss.org](http://www.acipss.org)

email: [newsletter@acipss.org](mailto:newsletter@acipss.org) (newsletter-related)

email: [office@acipss.org](mailto:office@acipss.org) (general matters)